

Zur

G e b u r t s f e i e r

Sr. Kaiserl. Majestät

Alexanders des Ersten,

am 12. December 1825.

N i g a,

gedruckt bei Wilhelm Ferdinand Häcker.

Mel. Bekränzt mit Laub ic.

Nur ein Gefühl beseel' uns heut', ihr Brüder,
Und schwell' unsre Brust!
Dem schönsten Tage tönen unsre Lieder,
Er adle unsre Lust!

Dem herrlichsten der Fürsten ward das Leben,
Ruthenien zum Heil,
An diesem Tage einst von Gott gegeben —
Heil diesem Tage! Heil!

Heil Alexander! ruft begeistert heute
Ganz Rußland, Heil sei Dir,
Den Gottes Weisheit uns zum Herrscher weihte;
Dein treues Volk sind wir!

„Der Kaiser lebe!“ schall's beim schönen Mahle
Im feierlichen Chor,
Beim hochgefüllten perlenden Pokale
Zum Himmel froh empor.

Mel. Bekränzt mit Laub ic.

Nur ein Gefühl befehl' uns heut', ihr Brüder,
Und schwell' unsre Brust!
Dem schönsten Tage tönen unsre Lieder,
Er adle unsre Lust!

Dem herrlichsten der Fürsten ward das Leben,
Ruthenien zum Heil,
An diesem Tage einst von Gott gegeben —
Heil diesem Tage! Heil!

Heil Alexander! ruft begeistert heute
Ganz Rußland, Heil sei Dir,
Den Gottes Weisheit uns zum Herrscher weihte;
Dein treues Volk sind wir!

"Der Kaiser lebe!" schall's beim schönen Mahle
Im feierlichen Chor,
Beim hochgefüllten perlenden Pokale
Zum Himmel froh empor.

Tartu Ülikooli Raamatukogu
ARHIIVKOGU

Sein edles Herz, uns schlägt es, Seinen Kindern;
Sein immer wacher Blick
Strebt väterlich, die Sorgen uns zu mindern;
Er will nur unser Glück.

Dies laßt, o Freunde, dankbar uns erkennen,
Und laßt uns voll Vertrauen
Auf Ihn, den unsre Herzen Vater nennen,
Mit Muth und Liebe haun!

Stoßt freudig an: Gott schütte Glück und Segen
Auf Alexander aus!
Heil Ihm! Heil Ihm auf allen Seinen Wegen!
Heil unserm Kaiserhaus!

Ist zu drucken erlaubt worden.

Niga, den 11. December 1825.

Oberlehrer Keußler,
stellvertr. Nig. Gouv.; Schulsdirektor.